

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-----------------|---|----|
| WALTER NÄGELI | VORWORT | 7 |
| | BILDSTRECKE „WOHNZIMMER“ | 9 |
| NILOUFAR TAJERI | DIE KLEINEN EINGRIFFE UND DIE WOHNUNGSFRAGE | 17 |

ESSAYS

| | | |
|----------------|---|----|
| TOM AVERMAETE | DER SOZIUS MODERNER ARCHITEKTUR Verräumlichung des Sozialen und Sozialisierung des Räumlichen in CIAM und Team 10 | 25 |
| OWEN HATHERLEY | „DIESE HÄUSER BRAUCHEN MENSCHEN, DIESE MENSCHEN BRAUCHEN HÄUSER“ Denkmalschutz, Moderne und Nutzwert in britischen Wohnraumerhaltungskampagnen | 33 |
| MAREN HARNACK | ABWARTEN UND TEE TRINKEN Warum manche Häuser Zeit brauchen | 41 |

PROJEKTE

| | | |
|---|--|----|
| | PROJEKTDATEN | 50 |
| NILOUFAR TAJERI | PROJEKTE | 53 |
| INTERVIEW MIT ERIK STENBERG | ARBEIT MIT DER BESTANDSKONSTRUKTION Die Umstrukturierung von Wohnungen der Nachkriegs- moderne in der schwedischen Siedlung Tensta | 54 |
| INTERVIEW MIT OLIVER CLEMENS, ANNA HEILGEMEIR, BERNHARD HUMMEL | DIE PLATTENBAUWEISE BLEIBT SICHTBAR Wohnvielfalt in einem ehemaligen Bürogebäude | 62 |

| | | |
|---|---|------------|
| INTERVIEW MIT BEAT ROTHEN UND BIRGIT ROTHEN | WOHNQUALITÄT DURCH OPTIMIERUNG UND SUFFIZIENZ Zurückhaltender Einsatz von Ressourcen | 74 |
| INTERVIEW MIT ANNE LACATON | GEBÄUDE VON INNEN BETRACHTEN Eine neue Haltung zur Transformation | 82 |
| INTERVIEW MIT ANDREAS RUMPFHUBER | WUNSCHMASCHINE WOHNANLAGE Wohnen und arbeiten neu denken | 98 |
| ERIK STENBERG | EINE NEUBETRACHTUNG DES SCHWEDISCHEN <i>MILJONPROGRAMMET</i> Aktuelle Entwurfsstrategien für vorgefertigte Bausysteme | 107 |
| JULIA GILL | EDITED STANDARDS Für mehr Individualität im Standard | 115 |
| KANG ZHAO | ZU EINER ERWEITERTEN RÄUMLICHEN SYNTAX Ein Werkzeug zur Beschreibung und Transformation von architektonischem Raum | 119 |
| NILOUFAR TAJERI | TRANSFORMIERTE MODERNE, KOLLEKTIVE MODERNE Vom räumlichen zum wohnpolitischen Entwerfen im Umgang mit dem Bestand | 129 |
| AUTOREN | | 136 |
| LITERATURVERZEICHNIS | | 138 |
| BILDNACHWEISE | | 142 |
| IMPRESSUM | | 144 |